



Bericht
über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023

der

wpd onshore GmbH & Co. KG
Bremen

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
A. AUFTRAG	1
B. AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	3
C. BESCHEINIGUNG	4

ANLAGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2023	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	Anlage 2
Anhang zum 31. Dezember 2023	Anlage 3
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 4
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 5
Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023	Anlage 6
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften	Anlage 7

A. AUFTRAG

Die Geschäftsführung der

wpd onshore GmbH & Co. KG

Bremen

- im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ -

hat uns beauftragt, den **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023** der Gesellschaft zu erstellen.

Die Gesellschaft ist eine **große Kapitalgesellschaft & Co.** i. S. d. §§ 264 a, 267 Abs. 3 HGB. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, die gemäß § 243 Abs. 2 HGB klar und übersichtlich sein muss, wurde gemäß den geltenden Gliederungsvorschriften des HGB für **große Kapitalgesellschaften & Co.** vorgenommen.

Der Anhang enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für große Kapitalgesellschaften & Co.

Die Gesellschaft ist gemäß § 264 b HGB von der ihr obliegenden Verpflichtung zur Beachtung von bestimmten für Kapitalgesellschaften geltenden ergänzenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB befreit, da die wpd GmbH als Mutterunternehmen einen entsprechenden Konzernabschluss aufstellt.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richten sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB sowie den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen“ (IDW S 7), hier Auftragsart 2:

Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasst danach sämtliche Tätigkeiten, die erforderlich sind, um aufgrund der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der eingeholten Auskünfte zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang zu erstellen.

Darüber hinaus hatten wir durch geeignete Maßnahmen auch die dem Jahresabschluss zugrunde liegende Buchführung und das Inventar auf ihre Plausibilität zu beurteilen.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist als **Anlagen 1 bis 3** beigefügt.

Die wesentlichen rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse werden in den **Anlagen 4 und 5** tabellarisch dargestellt. Die Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 werden auftragsgemäß in der **Anlage 6** aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als **Anlage 7** beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Oktober 2023“ zugrunde.

B. AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Wir haben den Auftrag - mit Unterbrechungen - im November und Dezember 2023 (Vorarbeiten) und vom 2. Januar bis 31. Januar 2024 durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Erstellungsarbeiten war der von uns erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 (Erstellungsbericht vom 27. Januar 2023).

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und des Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Als **Erstellungsunterlagen** dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle von uns erbetenen **Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise** sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufüblichen **Vollständigkeitserklärung** schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns vorgenommenen Erstellungshandlungen und Plausibilitätsbeurteilungen sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren **Arbeitspapieren** festgehalten.

Die **Finanz- und Anlagenbuchhaltung** der Gesellschaft erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung der Programme der Firma DATEV eG.

C. BESCHEINIGUNG

Nach Abschluss des Auftrags erteilen wir dem aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang bestehenden und als Anlagen 1 bis 3 beigelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der wpd onshore GmbH & Co. KG, Bremen, folgende Bescheinigung:

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die wpd onshore GmbH & Co. KG

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der wpd onshore GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des *IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Bremen, den 31. Januar 2024

RKH GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Hüffmeier'.

(Hüffmeier)

Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Meinke'.

(Meinke)

Steuerberater

**WPD ONSHORE GMBH & CO. KG
BREMEN**

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

A K T I V A			Vorjahr	P A S S I V A			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Kapitalanteile der Komplementäre		0,00	0,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		79.101,00	124.249,00	II. Kapitalanteile der Kommanditisten			
				Festkapital	40.500.000,00		40.500.000,00
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.869.239,80		-3.356.187,99
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00		224.342,00	IV. Jahresüberschuss	63.714.576,83		6.225.427,79
2. Mietereinbauten	626.170,00		444.062,00			107.083.816,63	43.369.239,80
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.429.984,00		1.074.700,00	B. RÜCKSTELLUNGEN			
		2.056.154,00	1.743.104,00	1. Steuerrückstellungen	617.721,00		16.867,00
III. Finanzanlagen				2. Sonstige Rückstellungen	2.074.410,00		2.324.110,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	24.814.408,52		28.755.300,53			2.692.131,00	2.340.977,00
2. Beteiligungen	4.307.355,50		4.307.355,50	C. VERBINDLICHKEITEN			
		29.121.764,02	33.062.656,03	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.215.864,38		4.215.864,38
B. UMLAUFVERMÖGEN				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	554.364,28		470.404,82
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.800.287,38		41.032.089,72
1. Waren	65.043,50		22.224,47	4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	245.717.487,47		211.297.960,63
2. Geleistete Anzahlungen	10.133.269,44		8.376.697,95	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.071.009,83		287.647,33
		10.198.312,94	8.398.922,42	6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.466.948,94		1.468.531,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.524.939,39		4.221.463,18			294.825.962,28	258.772.498,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	326.677.865,03		239.126.753,85			60.861,00	42.405,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	618.707,94		378.530,00				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	14.037.578,89		9.197.534,05				
		354.859.091,25	252.924.281,08				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
		8.156.487,30	8.012.734,12				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN							
		191.860,40	259.173,95				
		404.662.770,91	304.525.120,60				
						404.662.770,91	304.525.120,60

**WPD ONSHORE GMBH & CO. KG
BREMEN**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023**

	2023		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		56.723.561,63	33.007.598,09
2. Sonstige betriebliche Erträge		15.735.343,26	9.115.046,64
3. Materialaufwand:			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-11.376.350,93	-5.600.032,64
4. Personalaufwand:			
a) Löhne und Gehälter	-28.429.344,52		-23.557.121,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR -140.628,44 (Vorjahr: EUR -126.134,06)	-4.740.630,76		-5.130.638,85
		-33.169.975,28	-28.687.760,65
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-866.140,80	-680.756,93
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-20.361.694,91	-15.415.568,97
7. Erträge aus Beteiligungen		50.404.227,87	13.010.870,99
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 50.068.126,24 (Vorjahr: EUR 12.729.370,99)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		9.857.977,74	3.998.007,97
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 9.625.172,05 (Vorjahr: EUR 3.808.181,05)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-2.556.691,84	-2.530.875,49
davon an verbundene Unternehmen: EUR -2.555.834,68 (Vorjahr: EUR -2.525.983,06)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-646.197,93	17.302,87
11. Ergebnis nach Steuern		63.744.058,81	6.233.831,88
12. Sonstige Steuern		-29.481,98	-8.404,09
13. Jahresüberschuss		63.714.576,83	6.225.427,79

**WPD ONSHORE GMBH & CO. KG
BREMEN**

ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2023

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die wpd onshore GmbH & Co. KG (im Folgenden kurz: Gesellschaft) hat ihren Sitz in Bremen. Das zuständige Registergericht ist das Amtsgericht Bremen, HRA 23606 HB.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenklassen einer großen Kapitalgesellschaft & Co. gemäß § 267 HGB auf.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Ansatz- und Bewertungsmethoden werden stetig angewendet.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte wurden zu den Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (zwischen 3 und 7 Jahren) bewertet.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen (bei einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 1 und 33 Jahren) angesetzt. Bei den Anschaffungskosten werden Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskostenminderungen berücksichtigt.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Bei den geleisteten Anzahlungen wurden die Anschaffungskosten (Nennbetrag ohne Umsatzsteuer) einzeln festgestellt. Soweit erforderlich, wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nominalwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Einzelwertberichtigungen wurden im erforderlichen Umfang vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht erfolgt.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr und die Vorjahre betreffenden, noch nicht veranlagten Gewebesteuern.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Zur Fremdwährungsumrechnung ist festzustellen, dass die betroffenen Vermögensgegenstände und Schulden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet werden. Die Folgebewertung der Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung mit einer Restlaufzeit größer als ein Jahr erfolgt zum Abschlussstichtag unter Beachtung des Imparitätsprinzips, wonach Kursverluste aufwandswirksam und Kursgewinne nicht berücksichtigt werden.

III. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Hinsichtlich des Anlagevermögens verweisen wir auf die Angabe in der Anlage zum Anhang.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind ebenfalls in der Anlage zum Anhang wiedergegeben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr.

In dem Bestand der Forderungen gegen verbundene Unternehmen von insgesamt EUR 345.920.306,74 vor Einzelwertberichtigungen (nach Einzelwertberichtigungen EUR 326.677.865,03) sind solche aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 38.128.237,81 sowie solche aus sonstigen Vermögensgegenständen über EUR 307.792.068,93 enthalten.

Eigenkapital

Das Kommanditkapital beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 40.500.

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der Kapitalanteile der Kommanditisten sowie gegebenenfalls der Betrag der im Handelsregister gemäß § 172 Abs. 1 HGB eingetragenen Einlagen, soweit diese nicht geleistet sind, ergeben sich dann wie folgt:

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Kommanditkapital (= Haftkapital)	40.500.000,00	40.500.000,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.869.239,80	-3.356.187,99
Jahresüberschuss	<u>63.714.576,83</u>	<u>6.225.427,79</u>
	<u>107.083.816,63</u>	<u>43.369.239,80</u>

Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung:

	TEUR
Personalkosten	1.171
Kaufpreisminderungen	477
Drohende Inanspruchnahme aus Bürgschaften	207
Ausstehende Rechnungen	97
Schwerbehindertenausgleichsabgabe	65
Jahresabschlusskosten	42
Berufsgenossenschaft	<u>15</u>
	<u>2.074</u>

Verbindlichkeiten

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurden die Angaben im Zusammenhang mit den Verbindlichkeiten in einem Verbindlichkeitspiegel zusammengefasst dargestellt:

	Summe	Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.215.864,38	4.215.864,38	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>4.215.864,38</i>	<i>4.215.864,38</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	554.364,28	554.364,28	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>470.404,82</i>	<i>470.404,82</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.800.287,38	40.800.287,38	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>41.032.089,72</i>	<i>41.032.089,72</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	245.717.487,47	245.717.487,47	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>211.297.960,63</i>	<i>211.297.960,63</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.071.009,83	1.071.009,83	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>287.647,33</i>	<i>287.647,33</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
6. Sonstige Verbindlichkeiten	2.466.948,94	2.466.948,94	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>1.468.531,92</i>	<i>1.468.531,92</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
davon aus Steuern: EUR 2.408.555,19 (Vorjahr: EUR 1.454.881,74) im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 54.799,25 (Vorjahr: EUR 9.072,07)				
31.12.2023	294.825.962,28	294.825.962,28	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>258.772.498,80</i>	<i>258.772.498,80</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

- Vorschüsse auf künftig entstehende Erträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften in Höhe von EUR 4.249.331,59 (Vorjahr: EUR 4.031.602,51)
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 17.817,27 (Vorjahr: EUR 201.830,86)
- Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 36.533.138,52 (Vorjahr: EUR 36.798.656,35)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern enthalten:

- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 245.717.487,47 (Vorjahr: EUR 211.297.960,63)

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind die folgenden Haftungsverhältnisse zu vermerken:

Art der Haftungsverhältnisse	EUR	Vorjahr EUR
aus Bürgschaften	63.173.727,48	104.965.849,11
aus Gewährleistungsverträgen	<u>242.082.293,69</u>	<u>258.131.382,34</u>
	<u>305.256.021,17</u>	<u>363.097.231,45</u>
davon zu Gunsten verbundener Unternehmen	304.581.721,12	362.821.381,70
davon aus Mithaft aus Rahmenkrediten zugunsten verbundener Unternehmen	224.258.899,22	245.408.782,59

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen ergibt sich wie folgt:

	Summe	Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr	davon über 5 Jahre
		TEUR	TEUR	TEUR
Mietverträge	6.047	1.927	4.120	367
Leasingverträge	736	312	424	0
	6.783	2.239	4.544	367

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Gesellschaft ist in den Bereichen der betriebswirtschaftlichen Konzeption, der Finanzierung und der Planung von Windparks tätig. Von den Umsatzerlösen entfallen TEUR 53.458 (Vorjahr: TEUR 29.275) auf das Inland und TEUR 3.265 (Vorjahr: TEUR 3.733) auf das Ausland.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Kursdifferenzen von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 52) enthalten. Ferner sind periodenfremde Erträge über TEUR 407 (Vorjahr: TEUR 369) enthalten.

Daneben sind Erträge aus dem Verbrauch / der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von TEUR 7.358 (Vorjahr: TEUR 5.656) sowie solche aus der Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 389 (Vorjahr: TEUR 679) enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen aus Kursdifferenzen von TEUR 27 (Vorjahr: TEUR 4) enthalten.

Ferner sind periodenfremde Aufwendungen über TEUR 692 (Vorjahr: TEUR 122) sowie TEUR 6.408 (Vorjahr: TEUR 3.367) Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen und fremde Dritte enthalten.

V. Sonstige Angaben

Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer (nur Angestellte) beträgt 398 (Vorjahr: 334).

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wurde in den Konzernabschluss der wpd GmbH mit Sitz in Bremen einbezogen.

Die wpd GmbH, Bremen, stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis auf.

Der Konzernabschluss der wpd GmbH, Bremen, wird im Unternehmensregister offengelegt.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch die folgenden Geschäftsführungsmitglieder der unbeschränkt haftenden Gesellschafter geführt:

<u>Vorname / Name</u>	<u>ausgeübter Beruf</u>
Dr. Gernot Blanke	Kaufmann
Dr. Hartmut Brösamle	Kaufmann
Björn Nullmeyer	Kaufmann

Vergütungen der Geschäftsführung

Die Angaben nach § 285 Nr. 9a HGB unterbleiben entsprechend § 286 Abs. 4 HGB.

Ergebnisverwendung

Das Ergebnis soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Gesellschafter

Folgende Gesellschaften sind persönlich haftende Gesellschafter:

Name	Sitz	Rechtsform	Gezeichnetes Kapital in EUR
wpd onshore management GmbH	Bremen	GmbH	25.000,00
wpd onshore verwaltungs GmbH	Bremen	GmbH	25.000,00

Bremen, den 31. Januar 2024

gez. Dr. Gernot Blanke
(Geschäftsführer)
wpd onshore management GmbH
wpd onshore verwaltungs GmbH

gez. Dr. Hartmut Brösamle
(Geschäftsführer)
wpd onshore management GmbH
wpd onshore verwaltungs GmbH

gez. Björn Nullmeyer
(Geschäftsführer)
wpd onshore verwaltungs GmbH

**WPD ONSHORE GMBH & CO. KG
BREMEN**

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	Anschaffungskosten			Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2023 EUR	Stand 31.12.2022 EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	637.109,47	21.139,29	0,00	658.248,76	512.860,47	66.287,29	0,00	579.147,76	79.101,00	124.249,00
II. Sachanlagen										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	390.247,39	0,00	390.247,39	0,00	165.905,39	6.284,00	172.189,39	0,00	0,00	224.342,00
2. Mietereinbauten	714.176,65	224.458,15	0,00	938.634,80	270.114,65	42.350,15	0,00	312.464,80	626.170,00	444.062,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.342.753,60	1.109.531,36	24.475,64	5.427.809,32	3.268.053,60	751.219,36	21.447,64	3.997.825,32	1.429.984,00	1.074.700,00
Summe II.	5.447.177,64	1.333.989,51	414.723,03	6.366.444,12	3.704.073,64	799.853,51	193.637,03	4.310.290,12	2.056.154,00	1.743.104,00
III. Finanzanlagen										
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	28.755.300,53	849.000,00	4.789.892,01	24.814.408,52	0,00	0,00	0,00	0,00	24.814.408,52	28.755.300,53
2. Beteiligungen	4.307.355,50	0,00	0,00	4.307.355,50	0,00	0,00	0,00	0,00	4.307.355,50	4.307.355,50
Summe III.	33.062.656,03	849.000,00	4.789.892,01	29.121.764,02	0,00	0,00	0,00	0,00	29.121.764,02	33.062.656,03
zusammen	39.146.943,14	2.204.128,80	5.204.615,04	36.146.456,90	4.216.934,11	866.140,80	193.637,03	4.889.437,88	31.257.019,02	34.930.009,03

**WPD ONSHORE GMBH & CO. KG
BREMEN**

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

- Firma wpd onshore GmbH & Co. KG
- Gründung 23. November 2004 (UR-Nr. 482/2004 des Notars Ralf Gottschalk)
- Sitz Bremen
- Handelsregister-
Eintragung Amtsgericht Bremen
HRA 23606 HB am 29. November 2004
- Gesellschaftsvertrag Gültig i. d. F. vom 1. Februar 2022 nebst Aktualisierungen
- Geschäftsjahr Kalenderjahr
- Gegenstand des
Unternehmens
 - a) Die Planung, der Bau, die Finanzierung und der Betrieb von Onshore Windkraftprojekten sowie der Ankauf und der Verkauf von Onshore Windkraftprojekten und Onshore Windkraftprojekts-gesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland,
 - b) alle sonstigen, mit dem vorgenannten Geschäftszweck im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte, Handlungen und Rechtsgeschäfte aller Art.
 - c) Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und Tochtergesellschaften zu gründen, zu erwerben, zu halten, zu verwalten und zu veräußern.

- Gesellschafter	Hafteinlage	
	EUR	%
Komplementäre:		
wpd onshore management GmbH	0,00	0,0
wpd onshore verwaltungs GmbH	0,00	0,0
Kommanditistin:		
wpd GmbH	40.500.000,00	100,0
	<u>40.500.000,00</u>	<u>100,0</u>

Die Komplementäre leisten keine Einlage und sind am Vermögen sowie am Gewinn und Verlust der Gesellschaft nicht beteiligt.

Die im Gesellschaftsvertrag festgelegten Haft- und Pflichteinlagen entsprechen einander.

- Gesellschafterkonten Für jeden Kommanditisten werden drei Kapitalkonten gebildet:
 - Auf dem Kapitalkonto I werden die Kommanditeinlagen der Kommanditisten verbucht. Das Kapitalkonto I ist unveränderlich und fest. Es ist maßgebend für die Beteiligung am Gesellschaftsvermögen, am Auseinandersetzungsguthaben, für die Beteiligung am Gewinn und Verlust und für das Stimmrecht.
 - Auf dem Kapitalkonto II werden Verlustanteile und Gewinnanteile der Kommanditisten bis zum Ausgleich der Verlustanteile verbucht. Darüberhinausgehende Gewinnanteile werden dem Kapitalkonto III der Kommanditisten gutgeschrieben. Soweit das Kapitalkonto II negativ ist, wird keine Forderung der Gesellschaft gegen den Kommanditisten begründet. Eine über § 169 Abs. 1 HGB hinausgehende Nachschusspflicht des Kommanditisten entsteht nicht.
 - Auf dem Kapitalkonto III werden die Gewinnanteile, soweit sie nicht auf dem Kapitalkonto II verbucht werden, sowie sämtliche sonstigen Zahlungen verbucht.
- Alle Kapitalkonten sind unverzinslich.
- Gewinn- und Verlustverteilung Am Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag der Gesellschaft sind die Kommanditisten im Verhältnis ihrer Kapitalanteile (Kapitalkonto I) beteiligt.
 - Über die Verwendung des Ergebnisses entscheidet die Gesellschafterversammlung gemäß § 7 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrags.
 - Die persönlich haftenden Gesellschafter erhalten je eine Festvergütung für die Tragung des Haftungsrisikos in Höhe von EUR 1.250,00 pro Jahr. Daneben erhalten sie die Erstattung ihrer Auslagen, die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit zugunsten der Gesellschaft anfallen.
- Geschäftsführung und Vertretung Die Mitglieder der Geschäftsführung sind im Anhang der Gesellschaft aufgeführt.
- Zustimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte Gemäß § 7 Abs. 5 des Gesellschaftsvertrags

- Gesellschafterver-
sammlungen / Gesell-
schafterbeschlüsse,
soweit wesentlich
 - 10. Oktober 2023
 - Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wird festgestellt.
 - Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

WPD ONSHORE GMBH & CO. KG
BREMEN

AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN
DER POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2023

1. BILANZ

AKTIVA

ANLAGEVERMÖGEN

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der **Anlage zum Anhang** dargestellt und im Folgenden erläutert.

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

ENTGELTLICH ERWORBENE KONZESSIONEN,
GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE UND
ÄHNLICHE RECHTE UND WERTE SOWIE

LIZENZEN AN SOLCHEN RECHTEN UND WERTEN	EUR	79.101,00
	31.12.2022: EUR	124.249,00

Entwicklung der **Buchwerte:**

	EUR
Stand 1. Januar 2023	124.249,00
Zugang	21.139,29
Abschreibungen	-66.287,29
Stand 31. Dezember 2023	<u>79.101,00</u>

Der **Ausweis** betrifft Software und Lizenzen.

Die **Abschreibungen** erfolgen nach der linearen Methode, wobei Nutzungsdauern von 3 bis 7 Jahren zugrunde gelegt werden.

SACHANLAGEN

GRUNDSTÜCKE, GRUNDSTÜCKSGLEICHE RECHTE UND BAUTEN EINSCHLISSLICH DER BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTÜCKEN

	EUR	0,00
31.12.2022: EUR		224.342,00

Entwicklung der **Buchwerte**:

	EUR
Stand 1. Januar 2023	224.342,00
Abgang	-218.058,00
Abschreibungen	<u>-6.284,00</u>
Stand 31. Dezember 2023	<u><u>0,00</u></u>

Der **Abgang** betrifft ein bebautes Grundstück in Bietigheim-Bissingen, das im Geschäftsjahr veräußert wurde.

MIETEREINBAUTEN	EUR	626.170,00
31.12.2022: EUR		444.062,00

Entwicklung der **Buchwerte**:

	EUR
Stand 1. Januar 2023	444.062,00
Zugang	224.458,15
Abschreibungen	<u>-42.350,15</u>
Stand 31. Dezember 2023	<u><u>626.170,00</u></u>

Der **Ausweis** betrifft diverse Einbauten in gemieteten Räumlichkeiten.

Der **Zugang** betrifft Umbauaufwendungen in Teilen der gemieteten Räumlichkeiten an verschiedenen Standorten.

Die **Abschreibungen** erfolgen nach der linearen Methode, wobei Nutzungsdauern von 15 bis 33 Jahren zugrunde gelegt werden.

**ANDERE ANLAGEN, BETRIEBS-
UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG**

EUR 1.429.984,00
31.12.2022: EUR 1.074.700,00

Entwicklung der **Buchwerte**:

	EUR
Stand 1. Januar 2023	1.074.700,00
Zugang	1.109.531,36
Abgang	-3.028,00
Abschreibungen	<u>-751.219,36</u>
Stand 31. Dezember 2023	<u>1.429.984,00</u>

Der **Zugang** betrifft insbesondere Hardware und Büroausstattung.

Der **Abgang** betrifft insbesondere Büroausstattung, Hardware und Telekommunikation.

Die **Abschreibungen** erfolgen nach der linearen Methode, wobei Nutzungsdauern von 1 bis 13 Jahren zugrunde gelegt werden.

FINANZANLAGEN

ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	EUR	24.814.408,52
	31.12.2022: EUR	28.755.300,53

Entwicklung der **Buchwerte:**

	EUR
Stand 1. Januar 2023	28.755.300,53
Zugang	849.000,00
Abgang	<u>-4.789.892,01</u>
Stand 31. Dezember 2023	<u>24.814.408,52</u>

Zusammensetzung:

	EUR
wpd infrastruktur GmbH, Bietigheim-Bissingen	5.580.343,44
Windpark Farnstädt GmbH & Co. KG, Bremen	4.855.764,18
erneuerbare energien europa e3 GmbH, Hamburg	3.038.770,50
wpd shareinvest GmbH & Co. KG, Bremen	2.950.450,00
wpd Umspannwerk GmbH & Co. KG, Bremen	1.037.130,05
WPD Windpark Belum GmbH & Co. KG, Bremen	752.452,84
Wiemken & Partner Dienstleistungsgesellschaft mbH, Bremen	552.034,50
Windpark Züsedom GmbH & Co. KG Renditefonds, Bremen	470.010,65
Meihui Windpark GmbH & Co. KG, Bremen	450.000,00
Windpark Eystrup-Hassel GmbH & Co. KG, Bremen	343.000,00
Windpark Köthen Grundstücks GmbH & Co. KG, Bremen	300.000,00
Windpark Iven GmbH & Co. KG, Bremen	273.192,66
Windpark Bremen Mahndorf GmbH & Co. KG, Bremen	229.767,49
Windpark Straguth 2 GmbH & Co. KG, Bremen	141.000,00
wpd deutsche windpark GmbH, Bremen	100.000,00
wpd WindPlus GmbH, Bremen	<u>100.000,00</u>
Übertrag:	21.173.916,31

	EUR
Übertrag:	21.173.916,31
wpd energiE invest GmbH & Co. KG, Bremen	56.601,65
Windpark Liebenau GmbH & Co. KG Renditefonds, Bremen	43.837,14
Windpark Hintersteinau Beteiligungs GmbH, Bremen	29.976,29
wpd Windpark Hoppenrade Beteiligungs GmbH, Bremen	27.071,62
pure DEFENSE GmbH, Bremen	25.000,00
tsw product GmbH, Bremen	25.000,00
wfi infrastructure GmbH, Bremen	25.000,00
ERGO Energie-Anlagen GmbH & Co. Windpark Hoppenrade KG, Oldenburg	6.600,00
Wind Invest Erste GmbH & Co. KG Renditefonds, Bremen	5.000,00
Windpark Züsedom Grundstücks GmbH & Co. KG, Bremen	5.000,00
WPD Grundstücks GmbH & Co. KG, Bremen	5.000,00
184 Windparkbeteiligungsgesellschaften mit Buchwerten bis zu EUR 25.000,00 mit jeweiligem Sitz in Bremen	<u>3.386.405,51</u>
	<u>24.814.408,52</u>

Der **Zugang** betrifft insbesondere die Gründung bzw. weitere Stammkapitaleinzahlungen verschiedener Tochtergesellschaften.

Der **Abgang** betrifft verschiedene Liquiditätsausschüttungen von Tochterpersonengesellschaften, die in Höhe von TEUR 1.790 die Anteile gemindert haben. Soweit Liquiditätsausschüttungen die Anschaffungskosten übersteigen, werden die Beträge unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Darüber hinaus wurde die Kapitalrücklage der wpd deutsche windpark GmbH in Höhe von TEUR 3.000 an die Gesellschaft ausgeschüttet.

BETEILIGUNGEN	EUR	4.307.355,50
	31.12.2022: EUR	4.307.355,50

Zusammensetzung:

	EUR
Wind-Electric-Beteiligungsgesellschaft Kesdorf mbH & Co. Betriebs KG, Kesdorf	4.146.926,24
Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP STO KG, Bremerhaven	121.328,81
BS Windertrag Beteiligungs GmbH, Berlin	17.100,45
MDP & Wiemken Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg	15.750,00
BS Windertrag Zweite Beteiligungs GmbH, Berlin	<u>6.250,00</u>
	<u>4.307.355,50</u>

UMLAUFVERMÖGEN

VORRÄTE

WAREN	EUR	65.043,50
	31.12.2022: EUR	22.224,47

Ausgewiesen wird ein zur Weiterveräußerung bestimmter Bestand an EDV-Hardware.

GELEISTETE ANZAHLUNGEN **EUR 10.133.269,44**
31.12.2022: EUR 8.376.697,95

Zusammensetzung:

	EUR
Naturwind Schwerin GmbH, Schwerin	13.052.177,27
Renergiepartner GmbH, Eberswalde	376.700,00
Holm Behrend, Windprojekte, Rostock	278.000,00
Fördewind GmbH, Grundhof	253.000,00
EEG Energie Expertise GmbH, Melle	250.000,00
Bürgerwindpark Getmold GmbH & Co. KG, Preußisch Oldendorf	250.000,00
Naturwind Potsdam GmbH, Potsdam	100.000,00
EnerPlan GmbH, Göttingen	75.000,00
Thiele Consulting, Rinteln	73.200,00
Übrige	245.000,00
abzüglich: Wertberichtigungen	<u>-4.819.807,83</u>
	<u>10.133.269,44</u>

Ausgewiesen werden im Rahmen von Kooperationsverträgen über die Projektierung von Onshore-Windparkprojekten geleistete Anzahlungen.

**FORDERUNGEN UND
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

**FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN
UND LEISTUNGEN** **EUR 13.524.939,39**
31.12.2022: EUR 4.221.463,18

Der Bestand der Forderungen wurde durch Saldenlisten im Einzelnen nachgewiesen. Enthalten sind ferner TEUR 452 wertberichtigte Forderungen.

FORDERUNGEN GEGEN

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

EUR 326.677.865,03

31.12.2022: EUR 239.126.753,85

Zusammensetzung:

	EUR
Windpark Kantow-Blankenberg GmbH & Co. KG, Bremen	29.759.792,27
Windpark Bornhausen GmbH & Co. KG, Bremen	14.234.603,19
Windpark Lauterstein Beteiligungs GmbH, Bremen	12.902.622,76
wpd infrastruktur GmbH, Bietigheim-Bissingen	12.751.930,01
wpd Windpark Klein Süstedt GmbH & Co. KG, Bremen	12.655.104,03
erneuerbare energien europa e3 GmbH, Hamburg	11.358.808,73
Windpark Wulkow-Trebnitz GmbH & Co. KG, Bremen	8.988.416,40
Windpark Pferdekämpe GmbH & Co. KG, Bremen	8.256.681,79
wpd Windpark Flinten GmbH & Co. KG, Bremen	7.773.855,45
Windpark Teltow C GmbH & Co. KG, Bremen	7.536.528,84
Windpark Hambergen GmbH & Co. KG, Bremen	7.223.934,34
Windpark Redlin Beteiligungs GmbH, Bremen	6.527.688,30
wpd Umspannwerk GmbH & Co. KG, Bremen	5.350.800,10
Windpark Oyle-Bühren GmbH & Co. KG, Bremen	4.726.208,43
Windpark Keula GmbH & Co. KG, Bremen	4.619.942,57
tsw product GmbH, Bremen	4.551.750,00
wpd Windpark Laichingen GmbH & Co. KG, Bremen	4.512.077,77
Windpark Bankewitz GmbH & Co. KG, Bremen	4.368.568,22
Windpark Kladrum III GmbH & Co. KG, Bremen	4.048.577,94
Windpark Hollenstedt GmbH & Co. KG, Bremen	3.348.474,25
Windpark Bad Karlshafen GmbH & Co. KG, Bremen	3.308.763,25
Windpark Hohenseefeld 3 GmbH & Co. KG, Bremen	3.298.490,88
Windpark Packendorfer Teich GmbH & Co. KG, Bremen	3.148.928,22
Windpark Jördenstorf GmbH & Co. KG, Bremen	<u>2.946.591,19</u>
Übertrag:	188.199.138,93

	EUR
Übertrag:	188.199.138,93
Windpark Schlenzer Fläming GmbH & Co. KG, Bremen	2.917.859,29
Windpark Osdorf GmbH & Co. KG, Bremen	2.855.608,42
Windpark Westersielzug GmbH & Co. KG, Bremen	2.721.566,29
Windpark Altenau GmbH & Co. KG, Bremen	2.636.815,80
Windpark Müssingen GmbH & Co. KG, Bremen	2.526.328,97
wpd Windpark Zootzen GmbH & Co. KG, Bremen	2.516.966,44
wpd Windpark Nr. 278 GmbH & Co. KG, Bremen	2.284.255,67
Windpark Antrup GmbH & Co. KG, Bremen	2.283.589,45
Windpark Lutzhöft GmbH & Co. KG, Bremen	2.250.829,64
wpd Windpark Groß Luckow GmbH & Co. KG, Bremen	2.186.077,75
e3 IDF GmbH, Hamburg	2.168.468,75
Windpark Hofgeismar GmbH & Co. KG, Bremen	2.161.535,03
Windpark Höfen GmbH & Co. KG, Bremen	2.129.645,43
wpd Solarpark Wiernsheim Oriental GmbH & Co. KG, Bremen	2.063.093,33
wpd Windpark Grapzow Beteiligungs GmbH, Bremen	2.043.566,71
wpd Windpark Armstorf GmbH & Co. KG, Bremen	1.801.139,14
Windpark Ehra-Lessien GmbH & Co. KG, Bremen	1.767.602,67
wpd Windpark Grüntal GmbH & Co. KG, Bremen	1.606.062,62
Windpark Lange Heide GmbH & Co. KG, Bremen	1.593.164,50
Windpark Martfeld Repowering GmbH & Co. KG, Bremen	1.582.721,92
Windpark Heek GmbH & Co. KG, Bremen	1.565.258,74
wpd Windpark Dreihausen GmbH & Co. KG, Bremen	1.562.675,58
Windpark Miltzow-Reinkenhausen GmbH & Co. KG, Bremen	1.560.781,60
wpd Windpark Bokel-Ellerdorf Erweiterung GmbH & Co. KG, Bremen	1.343.351,39
Windpark Treppendorf Erweiterung GmbH & Co. KG, Bremen	1.309.725,68
wpd Windpark Haseloff GmbH & Co. KG, Bremen	1.303.697,75
Windpark Damitzow GmbH & Co. KG, Bremen	1.297.496,61
wpd Windpark Feldatal-Markhohl GmbH & Co KG, Bremen	1.278.767,46
Übertrag:	<u>243.517.791,56</u>

	EUR
Übertrag:	243.517.791,56
wpd Windpark Nr. 413 GmbH & Co. KG, Bremen	1.262.450,86
Windpark Am Hainberg GmbH & Co. KG, Bremen	1.252.666,67
wpd Windpark Gnutz-Nord GmbH & Co. KG, Bremen	1.208.874,03
wpd europe GmbH, Bremen	1.197.783,64
BS Windertrag Nr. 5 GmbH & Co. KG, Berlin	1.149.129,43
wpd Windpark Nr. 574 GmbH & Co. KG, Bremen	1.089.285,03
wpd Windpark Buckow GmbH & Co. KG, Bremen	1.051.667,91
wpd Windpark Elsdorf III Beteiligungs GmbH, Bremen	1.044.673,59
e3 Projekt 80 GmbH & Co. KG, Hamburg	1.032.133,10
Windpark Altenkattbek GmbH & Co. KG, Bremen	1.030.506,79
Windpark Klinksberg-Humberg GmbH, Bremen	986.461,88
wpd Windpark Jatznick GmbH & Co. KG, Bremen	977.591,77
wpd Windpark Leese-Loccum GmbH & Co. KG, Bremen	970.936,27
Windpark Bentwisch GmbH & Co. KG, Bremen	959.934,42
wpd Windpark Schlage 2 GmbH & Co. KG, Bremen	945.699,04
Windpark Roggenkamp GmbH & Co. KG, Bremen	930.489,30
wpd Windpark Nr. 660 GmbH & Co. KG, Bremen	927.017,77
wpd Solarpark Amstetten GmbH & Co. KG, Bremen	912.238,68
wpd Windpark Nr. 440 GmbH & Co. KG, Bremen	910.185,39
WPD Grundstücks GmbH & Co. KG, Bremen	904.450,56
wpd Windpark Nr. 301 GmbH & Co. KG, Bremen	880.195,31
Windpark Kalletal GmbH & Co. KG, Bremen	876.314,77
wpd Windpark Nr. 562 GmbH & Co. KG, Bremen	863.794,77
wpd Windpark Wilsickow REP II GmbH & Co. KG, Bremen	852.345,25
Windpark Oberperl GmbH & Co. KG, Bremen	845.498,88
wpd Windpark Nr. 584 GmbH & Co. KG, Bremen	834.381,46
Windpark Mehlbach GmbH & Co. KG, Bremen	798.784,09
wpd Windpark Nr. 346 GmbH & Co. KG, Bremen	<u>773.062,52</u>
Übertrag:	270.986.344,74

	EUR
Übertrag:	270.986.344,74
wpd Windparks Norddeutsche Länder GmbH, Bremen	759.280,50
wpd Windpark Klein Henstedter Heide GmbH & Co. KG, Bremen	746.837,45
wpd Windpark Stromberg GmbH & Co. KG, Bremen	745.879,24
wpd Windpark Nr. 618 GmbH & Co. KG, Bremen	714.865,29
wpd Windpark Iven West GmbH & Co. KG, Bremen	698.994,81
Windpark Bokel GmbH & Co. KG, Bremen	687.465,78
wpd Taiwan Energy Co. Ltd., Taiwan	686.052,00
e3 Projekt 79 GmbH & Co. KG, Hamburg	680.788,59
wpd Windparks Dura Aura GmbH, Bremen	665.315,14
BS Windertrag Nr. 10 GmbH & Co. KG, Bremen	658.018,43
Solarpark 115 GmbH & Co. KG, Bremen	656.147,05
wpd Windpark Nr. 623 GmbH & Co. KG, Bremen	653.975,26
Windpark Getmold GmbH & Co. KG, Bremen	634.644,03
wpd Windpark Nr. 770 GmbH & Co. KG, Bremen	625.494,29
Windpark Abbenhausen GmbH & Co. KG, Bremen	604.297,31
Windpark Lembruch GmbH & Co. KG, Bremen	601.392,35
wpd Windpark Nr. 681 GmbH & Co. KG, Bremen	599.838,35
Windpark Wunderburg GmbH & Co. KG, Bremen	598.785,00
Hsinyuan Wind Power Co. Ltd., Taiwan	597.500,00
wpd Windpark Nr. 624 GmbH & Co. KG, Bremen	585.775,06
wpd Windpark Mühlen Eichsen GmbH & Co. KG, Bremen	578.722,22
wfi infrastructure GmbH, Bremen	574.198,52
wpd Windparks Blüstrig GmbH, Bremen	569.531,60
wpd Windpark Nr. 363 GmbH & Co. KG, Bremen	564.108,66
Windpark Sollerup GmbH & Co. KG, Bremen	555.700,60
wpd energiE invest GmbH & Co. KG, Bremen	544.948,64
wpd Windpark Nr. 602 GmbH & Co. KG, Bremen	539.496,80
Windpark Guntersblum-Uelversheim GmbH & Co. KG, Bremen	<u>522.633,86</u>
Übertrag:	288.637.031,57

	EUR
Übertrag:	288.637.031,57
Windpark Mengerlinghausen II GmbH & Co. KG, Bremen	522.199,13
wpd Windpark Westersielzug II GmbH & Co. KG, Bremen	521.262,08
wpd Windpark Nr. 320 GmbH & Co. KG, Bremen	516.559,85
wpd Windenergieanlage Suderwittingen GmbH & Co. KG, Bremen	514.350,38
wpd Windpark Nr. 592 GmbH & Co. KG, Bremen	514.120,71
Solarpark 111 GmbH & Co. KG, Bremen	508.818,96
wpd Windpark Nr. 371 GmbH & Co. KG, Bremen	508.145,51
wpd Windpark Nr. 803 GmbH & Co. KG, Bremen	502.101,94
Windpark Iven GmbH & Co. KG, Bremen	500.000,00
wpd Windpark Nr. 607 GmbH & Co. KG, Bremen	498.696,58
Windpark Auf der Sange GmbH, Bremen	492.916,25
WPD Windpark Nr. 202 Renditefonds GmbH & Co. KG, Bremen	490.876,05
Windpark Beelitzer Sander GmbH & Co. KG, Bremen	486.215,44
Windpark Ipweiger Moor GmbH & Co. KG, Bremen	474.057,40
wpd Windpark Hessen GmbH & Co. KG, Bremen	471.657,42
wpd Windpark Nr. 631 GmbH & Co. KG, Bremen	461.801,18
Windpark Mühlenfleth GmbH & Co. KG, Bremen	459.464,00
wpd Windpark Zettingen GmbH & Co. KG, Bremen	458.485,66
wpd Windpark Nr. 399 GmbH & Co. KG, Bremen	451.088,09
Übrige (diverse Posten unter TEUR 450)	47.930.458,54
abzüglich:	
Einzelwertberichtigungen	<u>-19.242.441,71</u>
	<u><u>326.677.865,03</u></u>

Die Einzelwertberichtigungen betreffen verschiedene deutsche Windparkprojekte und haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 01.01.2023	Auflösung / Herabsetzung	Zuführung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzelwertberichtigungen	20.253.362,21	7.327.091,29	6.316.170,79	19.242.441,71
	20.253.362,21	7.327.091,29	6.316.170,79	19.242.441,71

**FORDERUNGEN GEGEN UNTERNEHMEN, MIT
DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS**

BESTEHT

EUR 618.707,94
31.12.2022: EUR 378.530,00

Ausgewiesen werden Forderungen gegen die BS Windertrag Beteiligungs GmbH, Berlin.

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	EUR	14.037.578,89
	31.12.2022: EUR	9.197.534,05

Zusammensetzung:

	EUR
BS Windertrag GmbH	2.741.328,24
Plan 8 GmbH	2.621.333,34
Projektrechte Windparkprojekte Brandenburg	1.851.296,21
Naturwind Schwerin GmbH	1.594.792,45
EnerPlan Projektentwicklung GmbH	886.816,67
Windpark Wilstedt Süd GmbH & Co. KG	653.413,03
Gesellschaft für Alternative Ingenieurtechnische Anwendungen (GAIA) mbH	582.150,00
Gewerbesteuer Vorjahre	574.823,56
Windpark Riede GmbH & Co. KG	410.361,18
Windpark Helfta Betreibergesellschaft GmbH	410.323,23
Windpark Grünkordshagen-Zandershagen GmbH & Co. KG	377.176,68
BS Windertrag Nr. 9 GmbH & Co. KG	314.868,06
Kauttionen	205.693,09
SWS Renergy GmbH	200.000,00
wynkraft GmbH	150.000,00
Debitorische Kreditoren	145.196,49
Holm Behrend, Windprojekte	144.932,78
Übrige	173.073,88
	<u>14.037.578,89</u>

KASSENBESTAND,

GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN

EUR 8.156.487,30
31.12.2022: EUR 8.012.734,12

Zusammensetzung:

	EUR	EUR
Kassenbestand		10.585,11
Oldenburgische Landesbank AG, Oldenburg		
IBAN DE03 2802 0050 4655 4176 00	4.982.955,56	
IBAN DE73 2802 0050 4655 4176 01	<u>1.997.198,59</u>	
		6.980.154,15
Norddeutsche Landesbank, Bremen		
IBAN DE27 2905 0000 3009 1450 00		439.084,55
Hamburg Commercial Bank AG, Hamburg		
IBAN DE07 2105 0000 1001 3914 53		395.024,06
Deutsche Kreditbank AG, Berlin		
IBAN DE07 1203 0000 1005 4271 23	47.984,28	
IBAN DE24 1203 0000 0018 9148 95	45.980,93	
IBAN DE74 1203 0000 1021 2107 27	<u>4.993,65</u>	
		98.958,86
Kreissparkasse Ludwigsburg, Ludwigsburg		
IBAN DE26 6045 0050 0000 0393 49		71.838,81
Sparkasse Osnabrück, Osnabrück		
IBAN DE82 2655 0105 0000 2399 54		46.481,21
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart		
IBAN DE19 6005 0101 0004 0919 50		42.948,67
Landesbank Saar, Saarbrücken		
IBAN DE82 5905 0000 0020 0324 96		36.174,15
Kasseler Sparkasse, Kassel		
IBAN DE86 5205 0353 0001 1375 61		<u>31.687,97</u>
Übertrag:		8.152.937,54

	EUR
Übertrag:	8.152.937,54
Die Sparkasse Bremen AG, Bremen	
IBAN DE77 2905 0101 0001 1043 55	3.043,44
Commerzbank AG, Bremen	
IBAN DE07 2904 0090 0106 6877 00	<u>506,32</u>
	<u>8.156.487,30</u>

Die Guthaben bei den Kreditinstituten sind durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	EUR	191.860,40
	31.12.2022: EUR	259.173,95

Es handelt sich um abgegrenzte Vergütungen und andere Vorauszahlungen.

PASSIVA

EIGENKAPITAL

KAPITALANTEILE DER KOMMANDITISTEN	EUR	40.500.000,00
	31.12.2022: EUR	40.500.000,00

Es wird auf die Anlagen 3 und 4 zu diesem Bericht verwiesen.

GEWINNVORTRAG / VERLUSTVORTRAG	EUR	2.869.239,80
	31.12.2022: EUR	-3.356.187,99

Es wird auf die Anlagen 3 und 4 zu diesem Bericht verwiesen.

JAHRESÜBERSCHUSS	EUR	63.714.576,83
	31.12.2022: EUR	6.225.427,79

Es wird auf die Anlage 2 zu diesem Bericht verwiesen.

RÜCKSTELLUNGEN

STEUERRÜCKSTELLUNGEN

EUR 617.721,00
31.12.2022: EUR 16.867,00

Zusammensetzung:

	Stand 01.01.2023	Verbrauch	Zuführung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gewerbesteuer				
2019	16.867,00	0,00	0,00	16.867,00
2023	0,00	0,00	600.854,00	600.854,00
	16.867,00	0,00	600.854,00	617.721,00

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

EUR 2.074.410,00
31.12.2022: EUR 2.324.110,00

Zusammensetzung:

	Stand 01.01.2023	V = Verbrauch A = Auflösung		Zuführung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR		EUR	EUR
a) Kaufpreisminderungen	892.000,00	V 30.000,00 A 385.000,00		0,00	477.000,00
b) Ausstehende Rechnungen	96.000,00	V 26.000,00		26.800,00	96.800,00
c) Inanspruchnahme aus Bürgschaften	207.000,00		0,00	0,00	207.000,00
d) Urlaubsrückstellung	346.000,00	V 346.000,00		459.000,00	459.000,00
e) Berufsgenossenschaft	27.000,00	V 23.024,23 A 3.975,77		15.200,00	15.200,00
f) Tantiemen	656.530,00	V 656.530,00		712.000,00	712.000,00
g) Schwerbehindertenaus- gleichsabgabe	56.880,00	V 56.880,00		65.000,00	65.000,00
h) Jahresabschlusskosten					
2021	12.700,00	V 12.340,00 A 360,00		0,00	0,00
2022	30.000,00	V 17.590,00		0,00	12.410,00
2023	0,00		0,00	30.000,00	30.000,00
	2.324.110,00	V 1.168.364,23 A 389.335,77		1.308.000,00	2.074.410,00

Erläuterungen zu den Einzelposten:

Zu a):

Die Gesellschaft hat in den vergangenen Geschäftsjahren verschiedene Beteiligungen veräußert. Es ist davon auszugehen, dass sich die Veräußerungspreise dieser Anteile nachträglich mindern werden.

Zu b):

Der Ausweis umfasst Beträge, bei denen Rechnungen bis zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht vorlagen.

Zu c):

Die Rückstellung besteht für drohende Inanspruchnahmen für im Rahmen von Ausschreibungen gewährte Bürgschaften.

Zu d):

Die Rückstellung ist gebildet für noch zu gewährende Urlaubstage und wird mit anteiligen Gehältern und einem Zuschlag für Sozialabgaben bewertet.

Zu e):

Die Rückstellung beinhaltet den voraussichtlich für 2023 anfallenden restlichen Berufsgenossenschaftsbeitrag.

Zu f):

Die Rückstellungen enthalten Tantiemen für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Zu g):

Die Rückstellung beinhaltet die voraussichtlich für 2023 anfallende Schwerbehindertenausgleichsabgabe.

Zu h):

Es handelt sich zunächst insbesondere um die voraussichtlich anfallenden Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und der E-Bilanz zum 31. Dezember 2023, der betrieblichen Steuererklärungen für das Veranlagungsjahr 2023 sowie für die Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023. Ferner werden Restaufwendungen für das Jahr 2022 ausgewiesen.

VERBINDLICHKEITEN

ERHALTENE ANZAHLUNGEN

AUF BESTELLUNGEN	EUR	4.215.864,38
	31.12.2022: EUR	4.215.864,38

Ausgewiesen werden erhaltene Anzahlungen eines verbundenen Unternehmens. Hinsichtlich der Restlaufzeiten verweisen wir auf die Ausführungen in der Anlage 3 zu diesem Bericht.

VERBINDLICHKEITEN AUS

LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	EUR	554.364,28
	31.12.2022: EUR	470.404,82

Der Bestand der Verbindlichkeiten ist durch Saldenlisten im Einzelnen nachgewiesen. Hinsichtlich der Restlaufzeiten verweisen wir auf die Ausführungen in der Anlage 3 zu diesem Bericht.

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER

VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

EUR 40.800.287,38
31.12.2022: EUR 41.032.089,72

Zusammensetzung:

	EUR
wpd Windparks Seenplatte GmbH, Bremen	11.736.349,88
tsw product GmbH, Bremen	7.604.068,88
wpd Windparks Ost GmbH, Bremen	6.422.717,81
wpd deutsche windpark GmbH, Bremen	5.669.580,73
wpd Windparks Klöver GmbH, Bremen	3.211.558,74
Windpark Wilstedt GmbH & Co. KG, Bremen	1.915.000,00
wpd Windpark Steimelskopf GmbH, Bremen	963.424,68
Windpark Bremen Seehausen GmbH & Co. KG, Bremen	955.438,89
Windpark Grimmen-Grellenberg GmbH & Co. KG, Bremen	620.892,56
wpd Windparks Küselwind GmbH, Bremen	524.817,56
wpd Windparks Rusig Weer GmbH, Bremen	393.923,25
Windpark Straguth GmbH & Co. KG, Bremen	393.159,64
Windpark Iven GmbH & Co. Betriebs KG, Bremen	329.840,50
Übrige	59.514,26
	<u>40.800.287,38</u>

In den Verbindlichkeiten sind TEUR 4.249 erhaltene Vorschüsse auf künftig entstehende Erträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften enthalten. Hinsichtlich der Restlaufzeiten verweisen wir auf die Ausführungen in der Anlage 3 zu diesem Bericht.

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER

GESELLSCHAFTERN

EUR 245.717.487,47
31.12.2022: EUR 211.297.960,63

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten gegenüber der wpd GmbH, Bremen. Hinsichtlich der Restlaufzeiten verweisen wir auf die Ausführungen in der Anlage 3 zu diesem Bericht.

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER

UNTERNEHMEN, MIT DENEN EIN

BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT

	EUR	1.071.009,83
31.12.2022:	EUR	287.647,33

Ausgewiesen werden Verbindlichkeiten gegenüber der Wind-Electric-Beteiligungsgesellschaft Kesdorf mbH & Co. Betriebs KG, Kesdorf. Hinsichtlich der Restlaufzeiten verweisen wir auf die Ausführungen in der Anlage 3 zu diesem Bericht.

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

	EUR	2.466.948,94
31.12.2022:	EUR	1.468.531,92

Zusammensetzung:

	EUR
Umsatzsteuer	1.778.692,83
Lohn- und Kirchensteuer	629.862,36
Verbindlichkeiten aus sozialer Sicherheit	54.799,25
Übrige	3.594,50
	<u>2.466.948,94</u>

Hinsichtlich der Restlaufzeiten verweisen wir auf die Ausführungen in der Anlage 3 zu diesem Bericht.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

	EUR	60.861,00
31.12.2022:	EUR	42.405,00

Der Posten betrifft abgegrenzte Zahlungen für Elektrofahrzeuge.

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE	EUR	56.723.561,63
	2022: EUR	33.007.598,09

Die Gesellschaft erwirtschaftet vornehmlich Umsätze aus der betriebswirtschaftlichen Konzeption, Finanzierung und Planung von Windparks.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	EUR	15.735.343,26
	2022: EUR	9.115.046,64

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus dem Verbrauch / der Auflösung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen bei verbundenen Unternehmen und fremden Dritten	7.358.341,29	5.655.751,51
Erträge aus nachträglicher Kaufpreisanpassung	6.043.057,23	1.347.517,28
Erträge aus Anlagenabgängen	841.596,00	198,00
Periodenfremde Erträge	406.861,48	369.426,77
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	389.335,77	678.989,91
Verrechnete Sachbezüge, Familienheimfahrten	223.028,43	233.492,94
Erträge aus Weiterberechnungen	67.607,84	586.055,95
Kursdifferenzen	414,12	51.974,49
Übrige	405.101,10	191.639,79
	<u>15.735.343,26</u>	<u>9.115.046,64</u>

MATERIALAUFWAND

AUFWENDUNGEN FÜR BEZOGENE LEISTUNGEN EUR **11.376.350,93**
2022: EUR 5.600.032,64

Ausgewiesen werden im Wesentlichen Fremdleistungen für Projekte.

PERSONALAUFWAND

LÖHNE UND GEHÄLTER EUR **28.429.344,52**
2022: EUR 23.557.121,80

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Gehälter	28.160.713,48	23.364.479,91
Aushilfslöhne	257.568,04	182.956,89
Vermögenswirksame Leistungen	11.063,00	9.685,00
	<u>28.429.344,52</u>	<u>23.557.121,80</u>

**SOZIALE ABGABEN UND AUFWENDUNGEN
FÜR ALTERSVERSORGUNG UND FÜR
UNTERSTÜTZUNG**

EUR **4.740.630,76**
2022: EUR 5.130.638,85

davon für Altersversorgung:
EUR 140.628,44 (Vorjahr: EUR 126.134,06)

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Gesetzliche und freiwillige soziale Aufwendungen	4.467.296,71	4.883.898,57
Aufwendungen für Altersversorgung	140.628,44	126.134,06
Übrige	132.705,61	120.606,22
	<u>4.740.630,76</u>	<u>5.130.638,85</u>

**ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE
VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES ANLAGE-
VERMÖGENS UND SACHANLAGEN**

EUR 866.140,80
2022: EUR 680.756,93

Es wird auf die Anlage zum Anhang (Anlage 3) verwiesen.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

EUR 20.361.694,91
2022: EUR 15.415.568,97

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen und fremde Dritte	6.407.819,46	3.366.603,54
Projektvorlaufkosten und andere projektbezogene Kosten	1.749.483,65	1.358.806,55
Mietaufwendungen	1.659.126,69	1.278.572,17
Werbekosten, Reisekosten und Bewirtung, Geschenke	1.258.779,16	1.014.407,41
Kosten Geschäftsbesorgung	998.500,00	998.500,00
Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten	910.672,36	666.119,47
Sonstige Personalkosten	867.261,48	375.860,29
Veranstaltungen, Seminare und Messen	820.468,96	449.582,38
Strom, Wasser, Mietnebenkosten	701.856,68	556.828,01
Periodenfremde Aufwendungen	691.946,82	122.480,74
PC-Bedarf, Dienstleistungen IT, Kopier- und Druckkosten	620.536,18	1.146.799,40
Lizenzgebühren	564.654,73	371.836,16
Kosten Fremdarbeiten	535.757,60	431.486,19
Leasingaufwendungen	388.789,82	262.814,77
Fahrzeugkosten	380.257,31	282.779,69
Reparaturen, Wartung Betriebs- und Geschäftsausstattung	332.737,77	363.379,75
Übertrag:	18.888.648,67	13.046.856,52

	EUR	Vorjahr EUR
Übertrag:	18.888.648,67	13.046.856,52
Porto und Telefon	267.592,74	203.085,17
Internetkosten	182.093,87	186.806,92
Fortbildungskosten	164.462,35	242.613,14
Avalprovisionen, Bearbeitungsgebühren, Nebenkosten des Geldverkehrs	144.002,78	129.779,09
Betriebsbedarf	135.453,51	147.802,19
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	120.765,50	87.022,95
Aufwand aus Weiterberechnungen	77.224,98	851.783,67
Schwerbehindertenausgleichsabgabe	70.400,00	71.760,00
Bürobedarf	68.662,48	46.433,18
Spenden	64.320,00	64.581,00
Forderungsverluste	31.250,00	1.300,00
Zeitschriften und Bücher	30.117,70	37.824,79
Kursdifferenzen	26.810,91	3.905,03
Aufwand aus Kaufpreisänderungen	16.674,79	197.229,92
Verluste Abgang immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.682,00	940,00
Vermittlungsprovisionen	0,00	45.670,14
Übrige	70.532,63	50.175,26
	<u>20.361.694,91</u>	<u>15.415.568,97</u>

ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN **EUR 50.404.227,87**
2022: EUR 13.010.870,99

davon aus verbundenen Unternehmen:
 EUR 50.068.126,24 (Vorjahr: EUR 12.729.370,99)

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Windpark Farnstädt GmbH & Co. KG, Bremen	7.900.000,00	4.200.000,00
wpd shareinvest GmbH & Co. KG, Bremen	7.770.000,00	0,00
wpd deutsche windpark GmbH, Bremen	7.000.000,00	0,00
wpd Windparks Ost GmbH, Bremen	6.615.237,94	0,00
wpd Windparks Seenplatte GmbH, Bremen	6.000.000,00	0,00
Windpark Züsedom GmbH & Co. KG Renditefonds, Bremen	3.490.000,00	1.337.000,00
Windpark Wilstedt GmbH & Co. KG, Bremen	2.750.000,00	2.300.000,00
wpd Windpark Steimelskopf GmbH, Bremen	1.655.153,83	0,00
wpd Windparks Klöver GmbH, Bremen	1.201.246,04	0,00
Windpark Liebenau GmbH & Co. KG Renditefonds, Bremen	1.200.000,00	400.000,00
wpd Windparks Küselwind GmbH, Bremen	1.046.209,41	0,00
Windpark Grimmen-Grellenberg GmbH & Co. KG, Bremen	933.000,00	1.600.000,00
wpd Windpark Prützke II Beteiligungs GmbH, Bremen	500.000,00	0,00
wpd Windparks Rusig Weer GmbH, Bremen	414.180,11	0,00
Windpark Bremen Seehausen GmbH & Co. KG, Bremen	400.000,00	621.134,54
WPD Windpark Belum GmbH & Co. KG, Bremen	383.386,33	332.842,00
MDP & Wiemken Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg	300.000,00	250.000,00
Windpark Bremen Mahndorf GmbH & Co. KG, Bremen	270.249,00	1.190.505,87
Windpark Iven GmbH & Co. KG, Bremen	252.192,66	450.000,00
Windenergieanlage Schönhagen GmbH & Co. KG, Bremen	150.000,00	150.000,00
Windpark Iven GmbH & Co. Betriebs KG, Bremen	137.270,92	147.888,58
Übrige	36.101,63	31.500,00
	50.404.227,87	13.010.870,99

SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE **EUR 9.857.977,74**
2022: EUR 3.998.007,97

davon aus verbundenen Unternehmen:
EUR 9.625.172,05 (Vorjahr: EUR 3.808.181,05)

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Zinsen aus verbundenen Unternehmen	9.625.172,05	3.808.181,05
Übrige	232.805,69	189.826,92
	<u>9.857.977,74</u>	<u>3.998.007,97</u>

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN **EUR 2.556.691,84**
2022: EUR 2.530.875,49

davon an verbundene Unternehmen:
EUR 2.555.834,68 (Vorjahr: EUR 2.525.983,06)

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	2.555.834,68	2.525.983,06
Zinsaufwendungen Kreditinstitute	0,00	4.882,43
Übrige	857,16	10,00
	<u>2.556.691,84</u>	<u>2.530.875,49</u>

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	EUR	646.197,93
	2022: EUR	-17.302,87

Zusammensetzung:

	EUR	Vorjahr EUR
Gewerbsteuer laufendes Jahr	604.127,04	0,00
Quellensteuer	253.512,36	8.400,85
Gewerbsteuer Vorjahre	<u>-211.441,47</u>	<u>-25.703,72</u>
	<u>646.197,93</u>	<u>-17.302,87</u>

SONSTIGE STEUERN	EUR	29.481,98
	2022: EUR	8.404,09

Der Ausweis betrifft Umsatzsteuernachzahlungen sowie Kraftfahrzeug- und Grundsteuern.

JAHRESÜBERSCHUSS	EUR	63.714.576,83
	2022: EUR	6.225.427,79

Ausgewiesen wird das Ergebnis des Geschäftsjahres.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften

Stand: Oktober 2023

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge¹ zwischen Steuerberatern² und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz³

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 €⁴ (in Worten: vier Million €) begrenzt.⁵
Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der DWS-Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerformular für online abgeschlossene Verbrauchermantate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst im Folgenden jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigten-daten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenzierend geregelt ist die Höhe der erforderlichen Sozietätsdeckung, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung für natürliche Personen vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.



- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
- (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber fünf Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

9. Vergütung, Rechnungsstellung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
- (2) Der Auftraggeber ist mit einer Rechnungsstellung des Steuerberaters in Textform einverstanden.
- (3) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (5) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
- (6) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum leistet.

10. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
- (3) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
- (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
- (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in das Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (2) Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).⁶

13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

⁶ Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.